

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Moebius“ vom 14. März 2020 19:58

Kaum irgendwo ist die Panik so ausgeprägt, wie in diesem Forum.

Ja, Corona ist eine ernsthafte Erkrankung und es ist sinnvoll alle vernünftigen Maßnahmen zu ergreifen, um eine Ausbreitung zu verhindern. Ob die landesweite Schulschließungen in diesem Umfang da wirklich drunter fallen, kann man diskutieren, aber es ist so, wie es ist und man kann sich auch damit arrangieren.

Das Lehrer im Dienst bleiben, ist selbstverständlich. Wie das dann im einzelnen aussieht, wird sich in den nächsten Tagen regeln, mit Vernunft und gutem Willen lässt sich da schon mal viel bewältigen.

Und anzunehmen, dass "Mitte nächster Woche die Intensivbetten nicht mehr ausreichen" ist nun wirklich Panikmache, mit der man niemandem hilft. Aktuell sind eine dreistellige Zahl an Corona-Patienten in stationärer Behandlung, die Zahl beatzungspflichtiger ist immer noch zweistellig, soweit ich weiß. Beides könnte noch grob um den Faktor 100 steigen, bevor unser Gesundheitssystem an seine Grenzen kommt. Die deutlich größere Belastung für das Gesundheitswesen sind aktuell diejenigen, die mit laufender Nase die Notaufnahme blockieren, obwohl sie gar keinen Kontakt zu Kranken hatten oder Idioten, die in einen vorbereiteten, sterilen OP-Saal marschieren um dort zwei Liter Desinfektionsmittel zu klauen und den ganzen Raum damit für die nächsten 5 Stunden unbrauchbar machen.